

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 32  
  
**Rubrik:** Wochenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- *Noch eine!* Der grassierende Verbrauch von chlorierten Kohlenwasserstoffen wurde an einer Konferenz der Kantonschemiker als «Zeitbombe, die über unserem Grundwasser tickt», bezeichnet ...
- *Grüne Aussichten.* Die Stadt Zürich feierte ihren 2000. Geburtstag nicht nur mit 399 bunten Plastikleuen – beim Irchel entsteht ein grosser Volkspark, der erst noch richtig Wurzeln schlagen muss, um s*Gschänk* zu werden.
- *Kehrseite.* Nicht nur das Espenlaub, der ganze Wald zittert angesichts der ständig sinkenden Benzin- und Heizölpreise.
- *Das Wort der Woche.* «Gleichberechtigungsfant» (gefunden in einem Inlandbericht des *Vaterlands*).
- *Trend.* Gründen wir schleunigst einen Interessenverband zur Wahrung unserer Interessen gegenüber den überhandnehmenden Interessenverbänden!
- *Der Ferientip der Woche.* Am Schaufenster eines Zeichenmaterial- und Farbfachgeschäfts steht gross: «Mal mal wieder!»
- *Wende.* Mancher Aussteiger hat bereits ein anderes Trittbrett zum Aufspringen im Auge.
- *Markt.* Über das Geschäft mit Büchern schrieb Ernst Halter: «Heutzutage besteht der Markt aus Lücken, die kein Mensch zu füllen den Mut hat, und aus Füllern, die reissenden Absatz finden.»
- *Auf, Tagwach!* Zu einem Hit im Tourismus für unternehmungslustige Frühaufsteher entwickeln sich geführte Ausflüge zum – Sonnenaufgang.
- *Partnerschaft.* Die Bundesrätin Elisabeth Kopp wurde von einer Hausfrau gefragt: «Tüet Ihr Eue Ma la mithälfte regiere?»
- *Aus der Wirtschaft.* Paradox ist, wenn, wie in *Finanz + Wirtschaft* zu lesen war, Bier-Aktien verwässert werden.

- *Der Terroranschlag der Woche:* Siehe Tageszeitungen.
- *Bundesfeier ein Verlustgeschäft.* So tönte es aus der reichen Stadt Zürich. Das private Komitee der offiziellen Bundesfeier kann das Defizit (letztes Jahr 2000 Fr.) nicht mehr tragen. Ab nächstem Jahr soll daher auch das traditionelle frühmorgendliche Artillerieschiessen geopfert werden. – Ist der 1. August keinen Schuss Pulver mehr wert?
- *Die Frage der Woche.* Auf einer Literaturseite zum Thema Kinderbücher fiel die Frage: «Wie soll ein Kind ein vernünftiges Verständnis vom Tier gewinnen, wenn es ihm immer nur als der bessere Mensch vorgeführt wird?»
- *Hundekot* und Verantwortung der Hundehalter sollen laut gestarteter Initiative in der Bundesverfassung verankert werden. Ein Hoch dem Winkelried der Strassenreinigung! Ihm gebührt für seinen Kampf gegen Hundedreck ein Händedruck.
- *Wetterbericht.* Zum Azorenhoch die Azorenhochzeitsreise.
- *Fernsehen.* In der ZDF-Sendung «Eva und die Zukunft» war zum Bild der Frau seit der Französischen Revolution von der Moderatorin zu hören: «In der Brüderlichkeit haben wir Schwestern bekanntlich keinen Platz.»
- *Zmittag.* Hoffentlich serviert Sarah ihrem Andrew die Suppen nicht so kalt, wie sie allenthalben wurden, weil die *Hochzeit des Jahres* ausgerechnet auf die Mittagstunde fiel.
- *Oho!* Unter dem Titel *Ka-Ka-Schach* berichtete die *BaZ* vom Duell der Meister Kasparow und Karpow ...
- *Buckingham-Palast,* 23. Juli, 14 Uhr 20, Balkonzene: Diesen Kuss der ganzen Welt! (Schiller/Beethoven, Ode an die Freude/9. Symphonie)

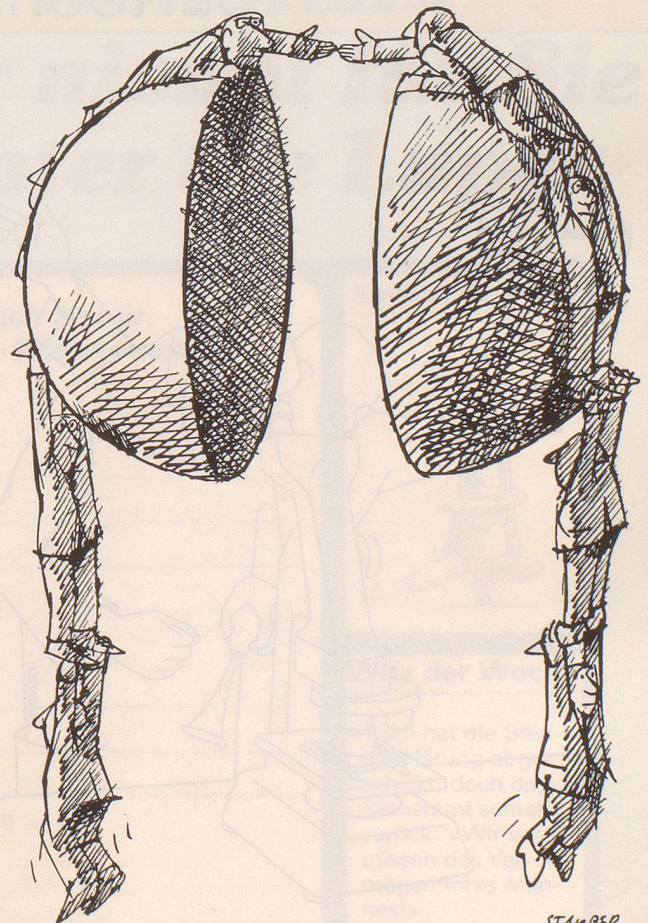
Ulrich Webers Wochengedicht

## Der Muggetätscher

Im Sommer, wenn es draussen heiss,  
das Hemd uns klebt am Hals vor Schweiss,  
bereiten Bremsen, Fliegen, Mücken,  
der Hausfrau keinerlei Entzücken.

Zwei Frauen, eine nicht beliebt,  
bestreiten sich nun, dass es stiebt.  
Mit Härte nur und kalter Strenge  
erreiche man halt eine Menge,  
sagt eine und schlägt drein wie wild.  
Die andre denkt und handelt mild,  
sieht sie die erste Fliegen schlagen,  
kehrt es ihr bald einmal den Magen.

Ein Frauenstreit wie überall?  
Nein, dies ist ein besondrer Fall:  
Den Kampf in Sachen «Muggetätscher»,  
den führt die Queen mit Mrs. Thatcher.



STABER